

Bildung in Bewegung



Spendenübergabe: Mario Krückeberg (Elternvertreter), Regina Schlüter (Kita-Leiterin), Dr. Burghard Lehmann (Familie-Osthushenrich-Stiftung), Detlef Müller (Trägervertreter), Jan, Simon, Abdurrahman Said, Deniz, Max, Ben (Kinder hinten v. l.), Jasper, Max (Kinder vorn v. l.)

Auf den ersten Blick ist die katholische Kindertageseinrichtung St. Vincenz in der Stadtheide ein Kindergarten wie jeder andere, aber es lohnt sich, genauer hinzusehen. „Die Bewegung, das Spiel, das selbsttätige, entdeckende Lernen und die stärkenorientierte Haltung der Pädagogen sind zentrale Bestandteile unserer Pädagogik“, erläutert Regina Schlüter, Kita-Leiterin und Spezialistin für vorschulische Begabungsförderung. „Unsere Kinder erleben ihre Umwelt durch Bewegung. Bewegung hilft Selbstvertrauen zu gewinnen, Sozialkompetenz und erstes Weltwissen aufzubauen, kurz: sich zu bilden. „Im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft mit Eltern‘ wollen wir die Stärken der Kinder individuell fördern insbesondere auch bei den Kindern, die zu Hause (aus unterschiedlichsten Gründen) weniger Förderung erhalten“, unterstreicht auch Trägervertreter Detlef Müller die enga-

gierte Arbeit des pädagogischen Personals. Der Träger der Einrichtung investiert deshalb zusätzliche Mittel. Für die Weiterentwicklung der Bewegungs- und Begabungsförderung erhielt die Kita 10.000 Euro durch die Familie-Osthushenrich-Stiftung mit Sitz in Gütersloh. Die Stiftung fördert die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen. Der Geschäftsführer der Stiftung, Dr. Burghard Lehmann, überzeugte sich von der Arbeit und begutachtete die Neuanschaffungen in der Sporthalle, „was mir in der Kita vor allem gut gefällt, ist der wertschätzende, individuelle und begabungsfreundliche Umgang mit den Kindern“, betonte Dr. Lehmann. Die Kita St. Vincenz befindet sich im Gebäude des Erzbischöflichen Kinderheims und wurde im letzten Sommer um eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahre erweitert. Träger ist die Jugendhilfe im Erzbistum.